



**NeuDeutsche Gesundheitskasse  
Unterstützungskasse  
Verein NeuDeutschland**

NDGK - Coswiger Str. 7 - 06886 Wittenberg

Bundesanstalt für  
Finanzdienstleistungsaufsicht  
Grauhreindorfer Str. 108  
53002 Bonn

**Postanschrift:**  
Coswiger Straße 7  
06886 Luth. Wittenberg

**Tel.:** 03491 - 50 60 820  
**Fax:** 03491 - 50 60 829

**Im Netz:** NDGK.de  
**E-Mail:** info@ndgk.de

15.04.14

**GZ: Q 32-QF 5000-2013/0074(44382) - Go**  
**GZ: Q 32-QF 5000-2008/0056(32820) - Go**

Sehr geehrter Herr Gohr,

ich möchte Sie hiermit darüber informieren, daß sämtliche Verträge, die seit dem 29.04.2013 mit der NDGK geschlossen wurden und Ihrer Ansicht nach einen Rechtsanspruch auf Unterstützungsleistungen im Krankheitsfall bieten, und bis 02.09.2013 noch bestanden, gekündigt beziehungsweise umgestellt wurden. Es handelt sich dabei lediglich um 10 Verträge. Die Kopien sämtlicher Kündigungsschreiben beziehungsweise der neuen Schlußerklärungen sende ich Ihnen anbei. (Anlage 5 bis 14)

Des Weiteren möchte ich Sie informieren, daß sämtliche Verträge, die seit dem 18.01.2011 mit der NDGK geschlossen wurden und Ihrer Ansicht nach einen Rechtsanspruch auf Unterstützungsleistungen im Krankheitsfall bieten, gekündigt beziehungsweise umgestellt wurden. Dies habe ich den von Ihnen beauftragten Herren Oppermann und Kubusch nachgewiesen.

Des Weiteren möchte ich Sie informieren, daß sämtliche Verträge, die zwischen dem 23.02.2011 und dem 14.07.2011 mit der NDGK geschlossen wurden und Ihrer Ansicht nach einen Rechtsanspruch auf Unterstützungsleistungen im Krankheitsfall bieten, gekündigt beziehungsweise umgestellt wurden. Dies habe ich ebenfalls den von Ihnen beauftragten Herren Oppermann und Kubusch nachgewiesen. Sämtliche alten Verträge, die nicht nachweislich umgestellt wurden, wurden von den Herren Kubusch und Oppermann gekündigt.

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 09.04.2014 möchte ich Sie darauf hinweisen, daß nicht 218, sondern lediglich 35 Verträge von den Rechtsanwälten Oppermann und Kubusch gekündigt wurden. Ich weise Ihnen diese Tatsache durch Kopien der Schreiben von Herrn Oppermann und der E-Mail von Frau Müller nach. (Anlage 1 bis 4)

Ich markiere Ihnen alle gekündigten Personen in den Anlagen orange. Der Vertrag von [REDACTED] (Anlage 4, Seite 1, grün markiert) wurde fälschlicherweise gekündigt, [REDACTED] hat einen gültigen Vertrag, mittlerweile unter einem anderen Namen. Dieser wurde Herrn Oppermann nachgewiesen und die Kündigung wurde widerrufen.

Die in Ihrem Schreiben vom 09.04.2014 festgesetzte Vergütung in Höhe von insgesamt 8179,11 € ist somit fehlerhaft.  
Ausgehend von der Rechtmäßigkeit der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung (InsVV) wäre eine Vergütung in Höhe von 800 € zuzüglich der Auslagen und Steuern anzurechnen.

Sprechzeiten: Di, Do, Fr 10:30 Uhr – 12:30 Uhr und Mo, Di, Do, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Allerdings ist keiner Ihrer Bescheide rechtskräftig, da keiner von ihnen unterzeichnet wurde und zudem weitere Rechtsmängel bestehen. Ich bitte um Korrektur Ihrer Rechnung und um einen unterschriebenen Bescheid. Ob wir Ihre Rechnung bezahlen, behalten wir uns grundsätzlich vor. Bezüglich des Vorbehalts verweise ich auf die sofortige Beschwerde des Obersten Souveräns des Königreich Deutschland vom 08.04.2014 an das Amtsgericht Wittenberg.

Freundlich grüßt

i. A. Michaela Kunath  
Mitarbeiterin  
NeuDeutsche Gesundheitskasse